

Anschriften:

Allgemein

- Tourismus Südlicher Schwarzwald e.V., Stadtstr. 2, 79104 Freiburg, Tel. 0761/2187-304, Fax 2187-534, E-Mail: tss@breisgau-hochschwarzwald.de, Internet: www.schwarzwald-sued.de

Anreise:

PKW – A5 Frankfurt/Main–Basel, Ausfahrt Freiburg/Brsg. oder Weil am Rhein. In der Nähe des Wiiweglis verläuft die B 3 mit Abzweigen zu den jeweiligen Ortschaften. DB/Bus – zentrale Info. bei der DB Regio AG, Tel. 11861 (www.bahn.de), der Radfahrer-Hotline der Bahn, Tel. 01805/151415, beim RVF Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF, Tel. 01805/779966, www.rvf.de) in Freiburg, Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL, Tel. 07621/410141, www.rvl-online.de), Südwestdeutsche Verkehrs-AG in Weil am Rhein (SWEG, Tel. 07621/9688-0, www.SWEG.de), Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft Münsertal-bahn in Staufen (SWEG, Tel. 07633/5211, www.sweg.de) oder SüdbadenBus GmbH in Schopfheim (SBG, Tel. 07622/2360, www.suedbadenbus.de). Angebote der DB: Das Baden-Württemberg-Ticket (€ 21,00 für 1 Wochentag ab 9 Uhr in Nahverkehrszügen), Schönes-Wochenende-Ticket (€ 28,00), Angebote der SWEG: Umwelt-Punktekarte (60 Punkte kosten € 20,00), Regio-Tri-Mini-Ticket (24 Std. gültig im ges. Dreiländereck Deutschland–Frankreich–Schweiz, € 6,00).

Zuständiger Wanderverein:

Schwarzwaldverein e. V., Hauptgeschäftsstelle, Schloßberggring 15, 79098 Freiburg, Tel. 0761/38053-0, Fax -20, E-Mail: info@schwarzwaldverein.de, Internet: www.schwarzwaldverein.de

Der Schwarzwaldverein engagiert sich seit über 130 Jahren für den Erhalt des Schwarzwaldes als Natur-, Kultur- und Erholungslandschaft – mit ca. 90.000 Mitgliedern in 242 selbständigen Ortsgruppen. Er unterhält ein Wanderwegenetz, das mit 23.000 km Länge mehr als die halbe Erdoberfläche umspannen würde. Das Ziel des Schwarzwaldvereins ist es, die Zeugnisse der Vergangenheit zu schützen und zu bewahren.

Karten, Literatur:

Allgemein

- B. Pollmann: Schwarzwald Süd, Rother Wanderführer, Bergverlag Rother, ISBN 3-7633-4217-6, € 9,90
- Schwarzwald, Baedeker Allianz Reise-führer, ISBN 3-87504-557-2, € 19,95
- Schwarzwald, Dumont Reiseführer, ISBN 3-77013-734-5, € 12,00
- Ferien- und Freizeitführer Markgräflerland, TS Verlag, € 3,00, erhältlich bei Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen, Tel. 07635/808-285

Speziell

- Basel und Weil am Rhein mit dem ÖPNV erleben, € 8,00, erh. bei: Tourist-Information Weil am Rhein, Tel. 07621/4220440
- Lörrach / Belchen, Naturpark Südschwarzwald, Freizeitkarte 508, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, 1:50.000, ISBN 3-89021-601-3, € 6,60
- Freiburg im Breisgau / Kaiserstuhl (505), Naturpark Südschwarzwald (Blatt 1), LVA Baden-Württemberg, Freizeitkarte, 2001, ISBN 3-89021-598-X, € 6,60

Einkehr & Weingüter am Wiiwegli:

- Weil am Rhein – OT Altweil: Restaurant Adler, Tel. 07621/98230; Restaurant Spatz, Tel. 07621/98230; Restaurant Schwanen, Tel. 07621/71047; Weingut Schneider, Tel. 07621/72817; Weingut Frey, Tel. 07621/73565; Winzergenossenschaft Haltingen, Tel. 07621/62449 – OT Haltingen: Landgasthof-Hotel Rebstock, Tel. 07621/964960; Restaurant Vogtskeller, Tel. 07621/62048 – OT Ötlingen: Café Inka, Tel. 07621/65387; Ötlinger Muusloch, Tel. 07621/65952; Gasthaus Ochsen, Tel. 07621/62228; Gasthaus Dreiländerblick, Tel. 07621/62517
- Bad Bellingen – Landgasthof-Hotel Schwanen, Tel. 07635/1314; Restaurant Berghofstüble, Tel. 07635/1293; OT Bamlach: Gasthaus Storchen, Tel. 07635/547; OT Bamlach: Männlins Straußi, Tel. 07635/819190
- Schliengen – Gasthaus Holzschopf, Tel. 07635/8733; Gasthaus Schlüssel, Tel. 07635/1395; Gasthaus Krone, Tel. 07635/477; 1. Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim eG, Tel. 07635/81120; Guttschänke Blankenhorn, Tel. 07635-822590; Weingut Blankenhorn, Tel. 07635/82000; Gasthaus Hotel Sonne, Tel. 07635/20009
- Müllheim – Hotel-Restaurant Warteck, OT Niederweiler, Tel. 07631/2940; Gasthaus Zur Alten Brauerei, Tel. 07631/2403; Markgräfler Lindenhof, Tel. 07631/366926; Weingut Dörrlinger, Tel. 07631/2207; Weingut Engler, Tel. 07631/170550; Weingut Schindler, Tel. 07631/2597;
- Sulzburg – Gaststätte Altes Stadttor, Tel. 07634/694868; Gaststätte Torstüble, Tel. 07634/8610; Winzergenossenschaft Laufen, Tel. 07634/56050
- Ballrechten-Dottingen – Winzergenossenschaft Ballrechten-Dottingen, Tel. 07634/5604
- Staufen i. Br. – St. Gotthardshof, Tel. 07633/7420; Weingut Ulmann mit der ältesten Weinpresse Europas, Tel. 07633/5227
- Ehrenkirchen – Restaurant Barthels Adler, Tel. 07633/908939-0; Gasthaus

Krone, Tel. 07633/5213; Gasthaus Ambringer Bad; Tel. 07633/538; Winzerstube Sonne, Tel. 07633/7070; Ehrenstetter Winzerkeller (Weinprobe und Kellerführungen Do ab 15), Tel. 07633/95090; Winzergenossenschaft Kirchhofen (Weinprobe und Kellerführungen, Mi ab 15), Tel. 07633/9089690; Weingut Heinemann, Tel. 07633/6351

Museen:

- (Gruppenführungen sind gegen Anmeldung fast immer möglich)
- Weil am Rhein – Vitra Design Museum, Tel. 07621/7023200, Di–So 11–18; OT Altweil: Museum am Lindenplatz, Tel. 07621/792219
 - Bad Bellingen – Oberhessisches Heimat- und Bädereuseum, Alte Weinstraße 25, Ortsteil Bamlach, Tel. 07635/822160, Mi u. Sonntag 14–17 (Kulturgeschichte des Heilbadens in der Region von den Römern über mittelalterliche Badstuben bis ins 21. Jahrhundert)
 - Müllheim – Markgräfler Museum, Tel. 07631/15446, Mi–So 15–18
 - Staufen i. Br. – Keramikmuseum, Tel. 07633/6721

Sehenswürdigkeiten:

- Weil am Rhein / Altweil – alter Dorfkern mit Galerie Stapflehus, Ev. Kirche (Jesus mit 6 Zehen), Freilichtmuseum „Stadt der Stühle“, Inka Tapete im Café Inka
- Bad Bellingen – im OT Bamlach: Kirche Peter und Paul mit sehenswerten Grabmalen, Bädereuseum
- Schliengen – Wasserschloß Entenstein mit Schloßpark, Pfarrkirche St. Lodegar sowie 15 historische Gebäude
- Müllheim – Martinskirche, Fußgängerzone, Markgräfler Lindenhof (Sitz WG Schliengen-Müllheim mit hist. Innenhof), Markgräfler Platz
- Sulzburg – Klosterkirche St. Cyriak

Wander-Service / Programme:

- Bad Bellingen – Kräuterwoche: u. a. 4 Eintritte in die balinea thermen, Entspannungsmassage mit Heublumenpackung, Exkursion nach Burkheim mit Kräutershopping; Traubenkur: u. a. 4 Eintritte in die balinea thermen, tägl. 1 kg Trauben mit Infomaterial zur Traubenkur, Wanderung mit einem Winzer durch die Reben
- Britzingen – Weinwanderung: kleine Wanderung durch die Weinberge unter fachkundiger Führung (6.5.-27.10.2004, donnerstags außer Feiertag, kostenlos)
- Ballrecht-Dottingen – jeden Dienstag fachkundige Führung mit einem Winzer durch die Weinberge
- Ehrenkirchen – örtliche Wanderwege sind ausgeschildert (Wanderführer für € 3,00 bei der Touristinfo im Rathaus erhältlich, Tel. 07633/80447)

- Durch die Markgräfler Weinberge: Wandern Ohne Gepäck auf dem „Wiiwegli“ durch eine der wärmsten Regionen Deutschlands (Info bei Tourismus Südlicher Schwarzwald e.V., siehe „Anschriften“)

Themenwege:

- Erster Markgräfler Weinlehrpfad Schliengen–Mauchen
- Geschichtslehrpfad in Schliengen (Wanderzeit: 1 Std. 45 Min.)
- Ballrechten-Dottingen – Rebwanderweg mit Weinlehrpfad (3,9 km), Naturlehrpfad, Panorama-Waldwanderweg (1,6 km, Rundweg über Castellberg, Ziegelhöfe und Föhrenberg)

Sonstige Attraktionen:

- Weil am Rhein – Laguna Badeland mit Saunapark „Vierjahreszeiten“ sowie Freibad im Sommer, Markgräfler Bacchustage (20.5.-23.5.2004 / 05.05.-8.5.2005), Altweiler Strobfest am 2. Sep.-Wochenende, Weihnachtsmarkt 1. Wochenende im Advent, Buurefasnacht immer am So nach Rosenmontag (weitere Informationen www.weil-am-rhein.de und www.w-wt.de)
- Ballrechten-Dottingen: Naturschutzgebiet Castellberg mit Castell-Ruine und Aussichtsturm
- Staufen i. Br. – hist. Altstadtkern der Fauststadt, Stubenhaus Museum mit Stadtgeschichte, Burgruine mit Aussichtspunkt ins Markgräflerland
- Ehrenkirchen – Wallfahrtskirche und Wasserschloß (erste urkundl. Erwähnung 1442) im OT Kirchhofen, Ölbergkapelle im OT Ehrenstetten mit herrl. Aussicht auf Schwarzwald, Markgräflerland und Rheinebene mit Vogesen im Elsaß, Geburtshaus von Chr. Wentzinger im OT Ehrenstetten

Der Markgräfler Wein:

Ein typischer Wein der Region ist der Gutedel – eine Rebsorte, die auf der ganzen Welt verbreitet ist, deren Ursprung aber erwiesenermaßen in Ägypten liegt. Zunächst fand sie im Wallis und im Waadtland ihre größte Verbreitung. Markgraf Karl-Friedrich von Baden brachte die Rebe 1780 vom Genfer See nach Baden. Im Juni 2000 feierten das Markgräflerland und die Schweiz daher ein stolzes Jubiläum: 5000 Jahre Gutedel. In den vier Ortsteilen von Bad Bellingen wurde bereits im Hochmittelalter Wein angebaut. Um 1150 verfügte das Kloster Muri die älteste deutsche Reberdnung. Einige der Gastgeber von Bad Bellingen bieten im Herbst die Möglichkeit an, an der Weinlese teilzunehmen. Eine besondere Spezialität ist die jährlich zur Weinlesezeit stattfindende Bad Bellingener Traubenkur (siehe „Wanderservice/ Programme“).